



RE-USE FACHDIALOG

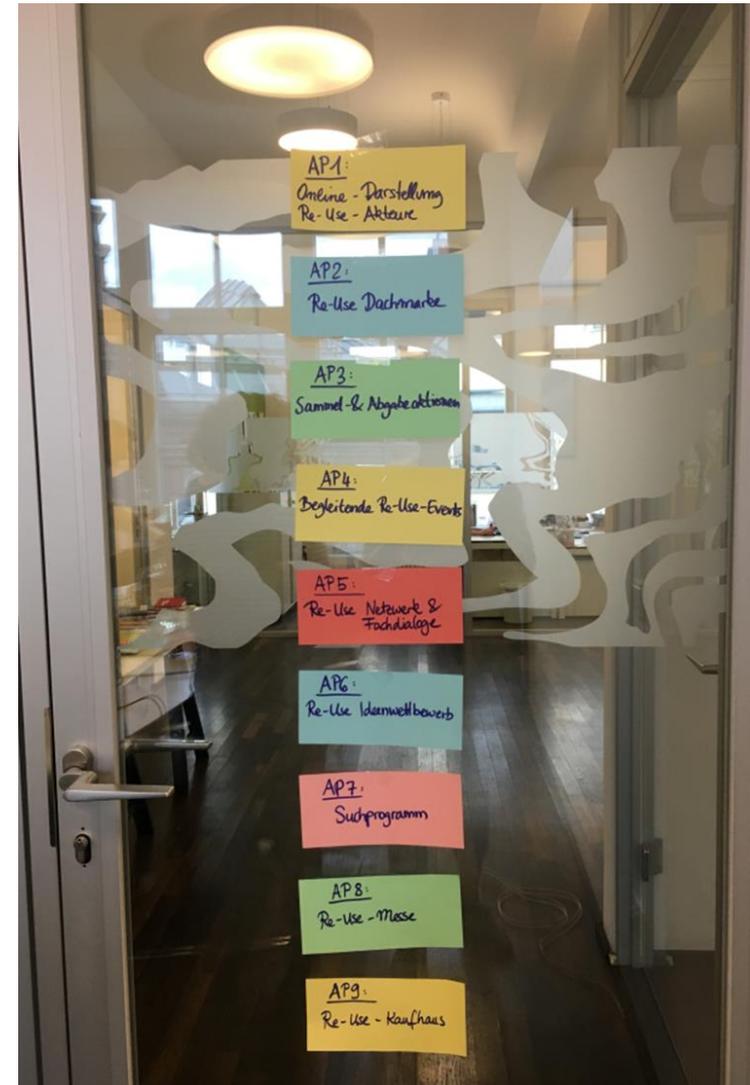
FÖRDERUNG VON REPARATUR DURCH NETZWERKE UND REPARATURBONI

Ina Schulze, Referentin Kreislaufwirtschaft
Online 06.06.2023

Die Initiative Re-Use Berlin



Seit 2018 mit vielfältigen Aktivitäten am Start





Die Ziele der Kampagne Re-Use Berlin

- **Abfallvermeidung!!!**
- Ressourcenschonung und Klimagaseinsparung durch verstärkte Nutzung von Gebrauchsgütern
- Vernetzung der Akteur:innen
- Steigerung der Akzeptanz in allen Bevölkerungsgruppen
- Schaffung attraktiver Angebote für Abgabe und Erwerb, verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- Etablierung einer Marke mit Garantieverprechen
- Bewusstsein für nachhaltigen Konsum schaffen

Mehr Infos unter www.berlin.de/re-use



FACHDIALOG

„Re-Use von Textilien – Auf dem Weg in eine zirkuläre Textilwirtschaft in Berlin“

1. Dezember 2021 Berlin

weißensee kunst-hochschule berlin

Partnerschaft mit Umwelt, Verkehr, Klimaschutz und Mobilität

BERLIN



JETZT ABLIEFERN!

RE-USE IM LEBENS-MITTELTRANSPORT.

IDEENWETTBEWERB RE-USE BERLIN 2023

Re-Use BERLIN

www.berlin.de/re-use





Fachdialoge

- Pro Projektrunde werden 3 bis 4 Fachdialoge mit unterschiedlichen Schwerpunkten ausgerichtet (seit Pandemie im Videokonferenzformat).
- Es gab u.a. Dialoge zur
 - ✓ Retourenrettung,
 - ✓ Wiederverwendung von Informationstechnik,
 - ✓ Wiederverwendung von Bauteilen
 - ✓ zu den Konzepten Kaufhaus der Zukunft und Shop in Shop sowie
 - ✓ Mehrwegtransportverpackungen



<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/projekte/re-use-berlin/fachdialoge/>

Berlins Aktivitäten in Sachen Förderung der Reparatur



- März 2018 Ausschreibung **Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer Qualitätsgemeinschaft Reparatur in Berlin**
- 2019/2020 **Umsetzungskonzept für das Reparaturnetzwerk Berlin**
<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/projekte/reparaturnetz/>
(Auftragnehmer: IZT Berlin)

Einige Ergebnisse der Studien



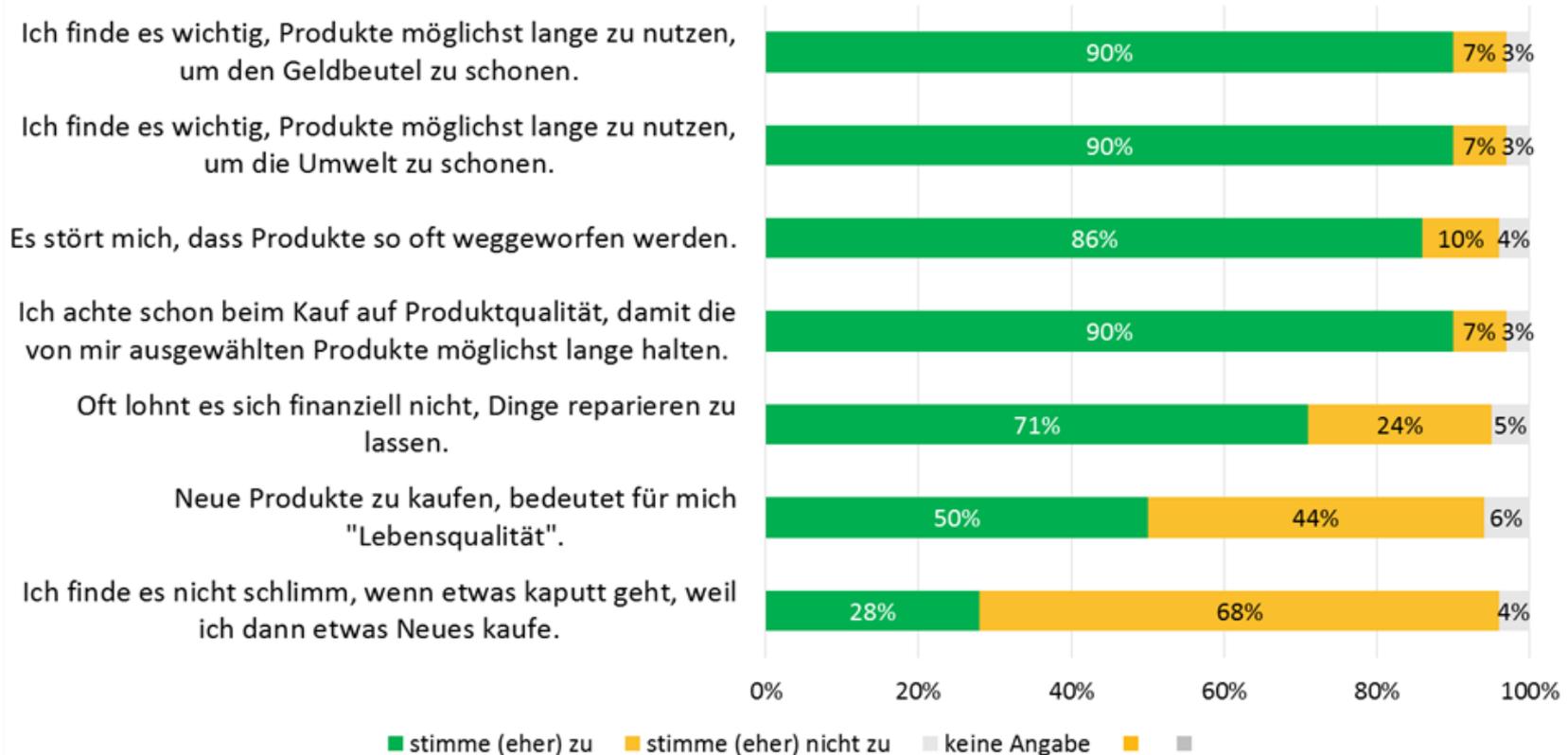
Perspektive Handwerksbetriebe

- Es besteht ein erhebliches Interesse an einem Reparaturnetzwerk
- Reparaturportal soll Betrieben die Möglichkeit geben, ihr Angebot im Internet zu präsentieren
- gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit ist gewünscht, um das Bewusstsein für Reparatur und Langlebigkeit bei den Verbraucher:innen zu stärken
- Entwicklung von Qualitätsstandards zur Aufnahme und zum Ausschluss von Reparaturbetrieben ist nötig

Probleme:

- Konkurrenz zu billigen Neuprodukten verhindert, marktfähig zu bleiben
- Handwerkerleistungen werden von Kund:innen nicht wertgeschätzt
- Preise erscheinen den Kund:innen zu hoch

Einstellungen der Kund:innen zum Thema Reparatur und Langlebigkeit

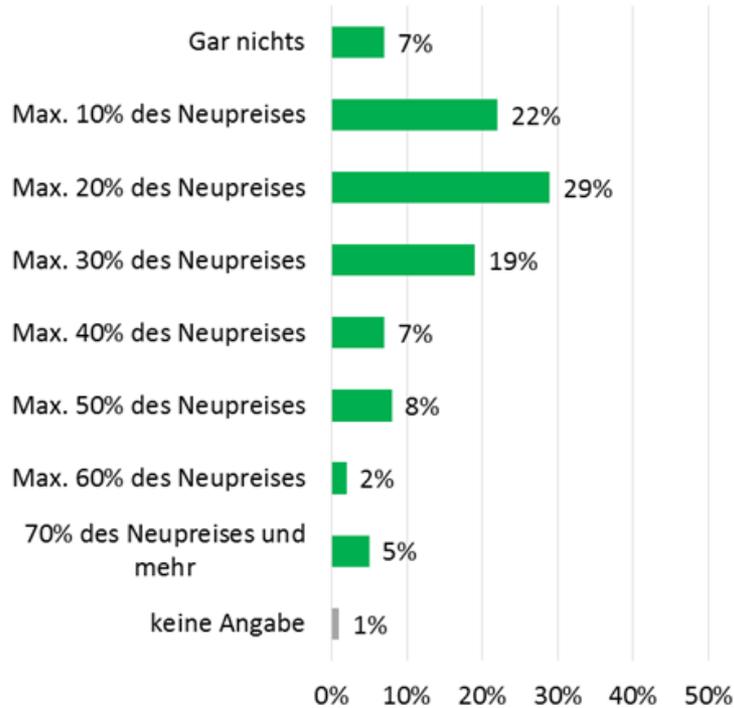


Zustimmung erfragt auf einer 4er Skala. Zusammenfassung der Skalenpunkte 1 und 2: „Stimme (eher) zu“ und 3 und 4: „Stimme (eher) nicht zu“

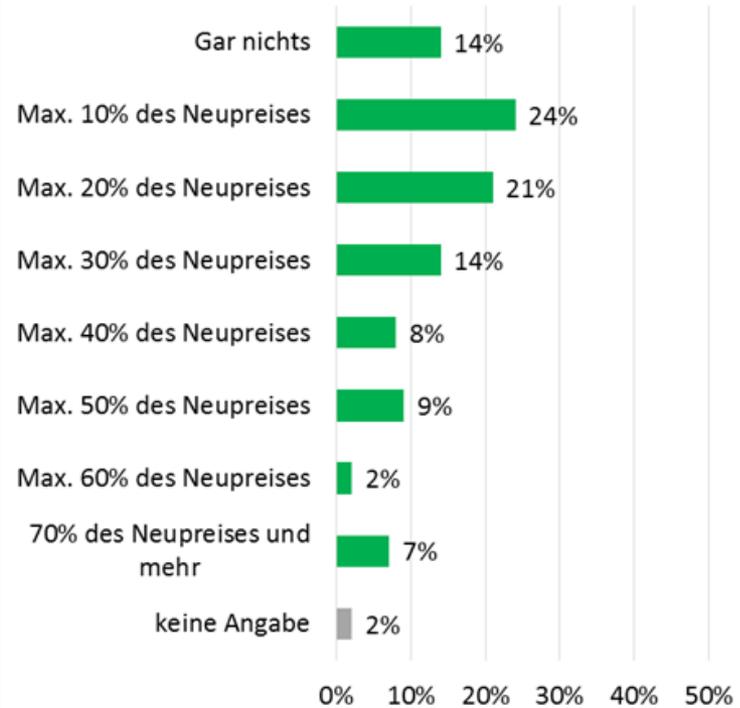
n = 997

Zahlungsbereitschaft für die Reparatur einer Waschmaschine/eines Smartphones

Waschmaschine (ca. 5 Jahre alt)



Smartphone (ca. 1 Jahr alt)

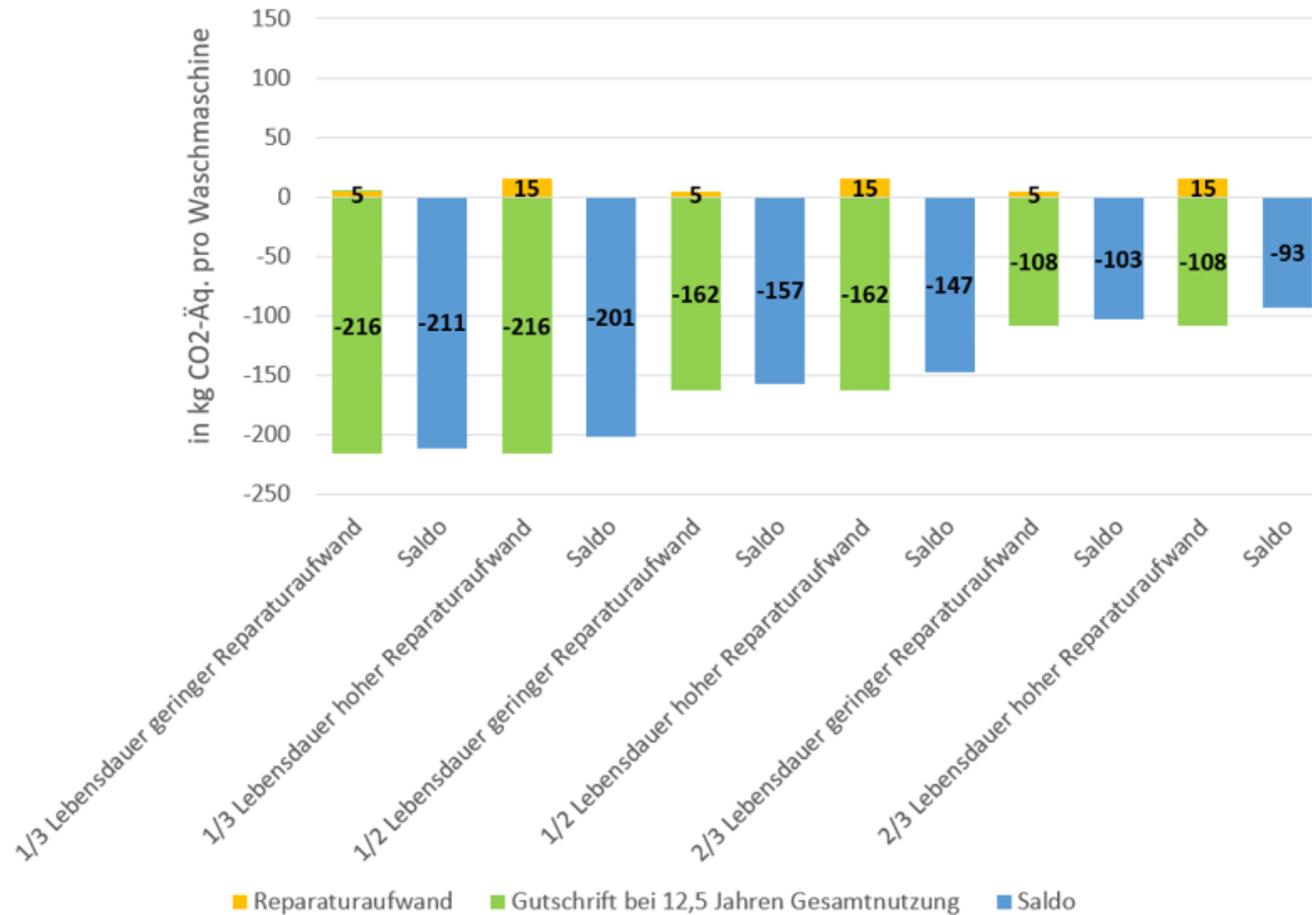


Frage: „Wieviel Geld würden Sie für eine Reparatur ausgeben? Bitte geben Sie den Anteil des Neupreises in Prozent an.“

n = 997

Abschätzung von CO2- und Ressourceneinsparungen

Klimabilanz pro reparierter Waschmaschine



Fazit: Es lohnt sich !!!

	Eingesparte CO ₂ -Äquivalente in t pro Jahr	mögliche Fahrstrecke im VW-Golf TSI (Benzin) in km	Umrundungen Berliner Stadtgrenze (234 km) in Stück
Gesamtes Netzwerk	3.940	35.000.000	150.000



Hierbei wird angenommen, dass die Reparaturzahlen aufgrund des Netzwerks um ca. fünf Prozent gesteigert werden können. Mittel- bis langfristig ist bei entsprechenden Rahmenbedingungen eine weitere Steigerung möglich.

Vielen Dank.

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN

